

[Read and download] In der Strafkolonie

In der Strafkolonie

Von Franz, 1883-1924 Kafka

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #726709 in eBooksVerffentlicht am: 2016-06-23Erscheinungsdatum:
2015-10-28File Name: B018PJNH66 | File size: 17.Mb

Von Franz, 1883-1924 Kafka : In der Strafkolonie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised In der Strafkolonie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Kopfkinopar excellenceVon Matthias MnichEs war Anfang der achtziger Jahre wo ich als Jugendlicher diese
Kurzgeschichten-Vorlesung von Kafkas "In der Strafkolonie" abends in Berlin im RIAS hrte. Sehr genau kann ich
mich noch daran erinnern, denn zum einen war ich schon damals ein Fan von Bruno Ganz, zum damaligen Zeitpunkt

war "Nosferatu - Phantom der Nacht" einer meiner Lieblingsfilme, zum anderen brachte mich dieser Abend dem Werke Kafkas näher und das hält bis zum heutigen Tage an. In der Erzählung erklärt ein Offizier einem Reisenden bis ins kleinste Detail, den Aufbau sowie die Funktionsweise eines Hinrichtungs-Apparates, wie ihn sich in dieser Art und Form wohl nur Kafka selbst ausdenken konnte. Später soll der "Theorie" dann die "Praxis" folgen, mehr möchte ich dazu nicht sagen. Man sollte die Geschichte selbst lesen oder zu diesem genialen Hörbuch greifen. Ich habe immer wieder auf eine Erscheinung dieser einzigartigen Vorlesung gehofft, mein Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Die Erzählung an sich geht schon unter die Haut, aber die gefühlvolle z.T. sehr sachliche Stimme von Bruno Ganz hebt dieses Werk auf eine höhere Ebene. Die Arbeitsweise des "Apparates" wird mit einer Stimme erklärt, als beschreibe man die Anmut eines Gemäldes mit einem Liebesakt, unglaublich! Mir ist bekannt das Bruno Ganz in seinem Leben auch viel Live vorgelesen hat, vielleicht gibt es ja noch mehr von Kafka? Aber ein Erscheinen würde ich mich sehr freuen. Volle Punktzahl für dieses Produkt! Für Kafka-Liebhaber ein Muss! 12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Meilenstein deutscher Erzählkunst Von Liberaler "In der Strafkolonie" ist nicht nur Franz Kafkas gelungenste Erzählung, sondern neben Borcherts "Schischiphusch" auch die beeindruckendste deutsche Erzählung, die ich kenne - und das aus zwei Gründen: 1. Vordergründig geht es um einen Reisenden, der in einer Strafkolonie ein Hinrichtungsverfahren "begutachten" soll, das mit einer speziell konstruierten Maschine durchgeführt wird. Kafkas Kunstgriff liegt darin, dass er dem Reisenden die Feinheiten der Maschine von einem Offizier anpreisen lässt, der von diesem Verfahren vollkommen überzeugt ist und den Akt des Folterns mit der gleichen Begeisterung schildert wie andere den Liebesakt und den Reisenden gewinnen will, das Verfahren beim Kommandanten zu befrworten. 2. Der Reisende begutachtet das Verfahren im Auftrag des aktuellen Kommandanten, welcher ein Gegner der Folter ist, während der frühere Kommandant, dessen Geist noch über der Kolonie zu schweben scheint, ein vehementer Verfechter der härtesten und brutalsten Strafen gewesen war. Indem der Reisende sich am Ende des Vortrags gegen die Maschine ausspricht, entzieht er sozusagen die Existenzgrundlage des Offiziers und vertreibt den Geist des ehemaligen Kommandanten. Natürlich endet - wie alle großen Erzählungen Kafkas und das Leben selber - auch diese Geschichte tödlich und als der Reisende am Ende die Kolonie verlässt, hat diese kleine Erzählung den Eindruck vermittelt man hätte literarisch am Ende einer Epoche der Folter teilgehabt. Mehr kann Literatur nicht leisten. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Beeindruckende Umsetzung einer Kafka-Erzählung Von Peter Berlin Um ehrlich zu sein hatte ich das Original, Kafkas Kurzgeschichte selber, noch nie gelesen. Aber diese Graphic Novel versuche ich sozusagen diese Kurzgeschichte mir zu erschließen. Der Inhalt ist kafkaesk und düster. Ein sehr angesehener Forschungsreisender wird in die Strafkolonie eingeladen. An einer Hinrichtung soll er dort teilnehmen und der leitende Offizier versucht alles, den Gast von den Schönheiten seines Systems zu überzeugen. Der Offizier, der sowohl Richter als auch Henker zu sein scheint, führt das Werk des alten Kommandanten weiter. Der schreckliche Tod erfolgt durch eine neu erdachte Maschine nach 12 Stunden tritt der mittlerweile ersehnte Tod ein. Weder ist eine Erklärung noch eine Verteidigung von Seiten des Angeklagten möglich. Ein Soldat ist während der Dienstzeit eingeschlafen und soll dafür sterben. Hier zeigt Kafka mit einer beeindruckenden Symbolik und Metaphorik, wie totalitäre Systeme an der Macht bleiben. Der Reisende zieht sich auf die Rolle des Beobachters zurück und schreitet nicht ein. In dieser Graphic Novel ist die Umsetzung der bedrückenden Atmosphäre hervorragend gelungen. Man wird als Leser und Betrachter sehr stark hineingezogen und kann sich dem Sog des Bösen nicht entziehen. Ich halte es wirklich für eine großartige Kunstform, die die beim Lesen entstandenen Bilder von Bedrohung und roher Gewalt großartig umsetzt. Diese Graphic Novel macht mich neugierig auf das Original. Ob mir dann beim Lesen andere Bilder in den Kopf kommen, als ich sie von diesem Buch her kenne, wäre interessant zu sehen. Ich kann für dieses Buch 5 Sterne ohne Einschränkungen geben, denn es ist wirklich eine beeindruckende Leistung. Sehr empfehlenswert. Sollte Ihnen meine Rezension geholfen haben, würde ich mich darüber freuen, wenn Sie das mit einem Klick auf der Ja-Schaltfläche weitergeben würden. Vielen Dank.

Kurzbeschreibung HardPress Classic Books Series Pressestimmen Ein vorbildliches Buch, ein Beispiel, wie man ein Stück Literatur so mit Materialien zum Thema umgibt, da dadurch ein besseres Verständnis entsteht. (Gisela Lindemann, Norddeutscher Rundfunk) Kurzbeschreibung HardPress Classic Books Series